

Neues „Projekthaus Systemintegration“ bei Evonik Industries

27. Mai 2009

- Passgenaue Lösungen für Kundenprozesse über alle Stufen der Wertschöpfungskette
- Technologie-Pakete ebnen den Weg für innovative Produkte

Ruben Thiel

Pressesprecher Chemie
Telefon +49 201 177-4299
Telefax +49 201 177-3030
Ruben.thiel@evonik.com

Als einer der weltweit führenden Spezialchemie-Anbieter will sich Evonik Industries noch umfassender auf die einzelnen Kundenbedürfnisse ausrichten. Ein neues Kompetenzzentrum des Konzerns, das „Projekthaus Systemintegration“ in Hanau-Wolfgang, soll dazu beitragen. Dies hat jetzt Patrik Wohlhauser, Vorsitzender der Geschäftsführung der Evonik Degussa GmbH, deutlich gemacht. „Unsere Kunden optimieren in ihrer Produktion ständig die eigenen Prozesse. Evonik erarbeitet Lösungen an allen Stufen der Wertschöpfungskette, die ihnen dabei helfen sollen – weil sie besser, schneller, günstiger zum Ziel führen“, so Wohlhauser.

Die Grundidee für das „Projekthaus Systemintegration“ reicht dabei über bisherige Ansätze hinaus: „Gerade in der Spezialchemie ist es nicht damit getan, dem Kunden ein innovatives Produkt über den Werkszaun zu werfen – und dann darauf zu hoffen, dass sich umgehend Erfolg einstellt. Wer die Nase vorn haben will, muss auch sagen können, wie sich eine solche Innovation in Anlagen, Prozesse und die Linienproduktion beim Kunden integrieren lässt. Immer häufiger sind hier Technologie-Pakete gefragt“, erklärt der Leiter des neuen Projekthauses, Dr. Michael Olbrich. „Unsere umfassende Vorgehensweise soll den Entwicklungsprozess beschleunigen, zusätzliche Kompetenzen entlang der Wertschöpfungskette aufbauen und die Markteinführung neuartiger Produkte erleichtern“, betont er.

Das „Projekthaus Systemintegration“ hat rund 15 Mitarbeiter und ist Anfang des Jahres gleich mit einem halben Dutzend Projekten an den Start gegangen. Die eng vernetzte Arbeit von Experten aus ganz unterschiedlichen Bereichen des Unternehmens soll den Weg von Wissenschaft und Forschung hin zu Wirtschaft und Markt schneller ebnen. Die Entwicklungsthemen sind vielfältig und umfassen zum Beispiel „schaltbare“ Klebstoffe, die ihre Klebewirkung gezielt auf

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
www.evonik.de

Aufsichtsrat

Wilhelm Bonse-Geuking, Vorsitzender

Vorstand

Dr. Klaus Engel, Vorsitzender

Dr. Wolfgang Colberg,

Ulrich Weber

Sitz der Gesellschaft: Essen
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

Knopfdruck entwickeln. Aber es geht auch um Kraftfahrzeug-Scheiben aus Kunststoff mit und ohne Funktionsintegration, um Solar-Komponenten oder um Nanofasern für Filtrationsanwendungen.

Olbrich: „Wir wollen Lösungen erreichen, die sich zielgenau in die Prozesse und Verfahren beim Kunden einpassen lassen – und ihm so einen besonderen Vorteil, einen echten Mehrwert liefern.“ Zum ganzheitlichen Ansatz des Projekthauses gehört neben der Technik auch die Ausarbeitung entsprechender Vermarktungskonzepte.

Für Unternehmen seien Aspekte wie Effizienz, Vermarktungsmöglichkeiten und Zusatznutzen heute wichtiger denn je, ist Wohlhauser überzeugt: „Die aktuellen Herausforderungen für die Wirtschaft rund um den Globus untermauern dabei sogar noch, wie richtig unser Ansatz ist.“

Das Projekthaus Systemintegration hat die übliche Laufzeit von drei Jahren, in denen die Experten aus den beteiligten Geschäftsbereichen von Evonik gemeinsam an bereichsübergreifenden Themen arbeiten. Es steht unter der Leitung von Creavis Technologies & Innovation, der strategischen Forschungs- und Entwicklungseinheit von Evonik.

Informationen zum Konzern

Evonik Industries ist der kreative Industriekonzern aus Deutschland mit den Geschäftsfeldern Chemie, Energie und Immobilien. Evonik ist eines der weltweit führenden Unternehmen in der Spezialchemie, Experte für Stromerzeugung aus Steinkohle und erneuerbaren Energien sowie eine der größten privaten Wohnungsgesellschaften in Deutschland. Kreativität, Spezialistentum, kontinuierliche Selbsterneuerung und Verlässlichkeit sind unsere Stärken. Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Rund 41.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2008 einen Umsatz von rund 15,9 Milliarden Euro und ein operatives Ergebnis (EBITDA) von rund 2,2 Milliarden Euro.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
www.evonik.de

Aufsichtsrat

Wilhelm Bonse-Geuking, Vorsitzender

Vorstand

Dr. Klaus Engel, Vorsitzender

Dr. Wolfgang Colberg,

Ulrich Weber

Sitz der Gesellschaft: Essen
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474